

Rückblick auf die „Klimperch“-Spurensuche



Vom 21.–22.10.2017 erinnerten wir mit einer Sonderausstellung an die Eröffnung der ehemaligen Schmalspurbahn vor 125 Jahren. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, u. a. auch Dr. Michael Dünnebieber ehem. Direktor des Verkehrsmuseums Dresden. Der Besucherandrang war am Sonntagnachmittag teilweise so groß, dass unsere Platzkapazitäten zeitweise erschöpft waren. Sofern es Ihnen nicht gelang, sich trotz Eintrittskarte die Ausstellung vollständig und ausgiebig anzusehen, geben wir Ihnen nach Vorlage der Eintrittskarte die Möglichkeit, das Museum bis Ende des Jahres noch einmal zu besuchen. Bitte melden Sie sich dazu an.

Vor und während dieser Ausstellung wurden uns weitere historische Dokumente und Ausstellungsstücke für die Sammlungen im Museum übergeben. Ein großer Dank an Christian Sensenschmidt, Gerhard Chemnitzer, Andreas Hickmann, Josef Haase, Reinhart Hildebrand aus Herrnhut und den Eisenbahnfreunden aus Löbau und Bertsdorf.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern für diese Veranstaltung insbesondere bei: Technikbüro Jens Dollmann, ATN, Fa. Wilhelm Adler, Oppacher Mineralquellen, Spreetex Neusalza-Spremberg, Innenausbau Christoph Heinke, Fa. Georg Kindermann, Bäckerei Münch, Günther und Tobias Fritzsche, Joachim Lehmann aus Schönbach, dem Deutschen Frauenring Oppach und dem Deutschen Frauenring Oberlausitz, Karl-Friedrich Jakob, Fam. Peter Hesse, Fam. Matthias Hesse, Thomas Paul, Maik Schöttker, Kai Jacob, dem Dorfklub Taubenheim, dem FSV Oppach, Jürgen Vieluf und Alfred Simm von den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden Löbau sowie Wolfgang Frey vom Eisenbahnmuseum Seiffenhensdorf.

Bedanken möchten wir uns auch bei Bürgermeister Hagen Kettmann aus Beiersdorf und Bürgermeister Hagen Israel aus Taubenheim/Sohland für ihre unaufgeforderte, unkomplizierte Unterstützung.

Seit geraumer Zeit sind wir enttäuscht über die Entwicklung der Zusammenarbeit mit der eigenen Gemeindeverwaltung und machen uns daher Gedanken, ob, wie, wo und in welcher Form wir das M.A.-R.S. weiterführen werden.

Arnd Säuberlich

